

PlusBus und TaktBus haben keine Ferien

Die wichtigen Buslinien fahren auch in den Ferien im dichten Takt

„Wenn Sachsens Schüler Ferien haben, sind auch viele Regionalbuslinien seltener unterwegs, da die wichtigsten Fahrgäste fehlen“, erklärt Stefan Gerstenberg, Mitarbeiter für das ÖPNV-Angebot im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Unsere PlusBus- und TaktBus-Linien machen aber keine Ferien.“ So sind auch zahlreiche Freizeitziele im Verbund gut erreichbar.

„Ob mit dem PlusBus 418 zum Freibad nach Nossen, mit dem PlusBus 261 zur Burg Stolpen für Aussichten und Erlebnisse oder mit dem PlusBus 360 zur Sommerrodelbahn nach Altenberg“, zählt Stefan Gerstenberg auf. „Viele Ziele in allen Ecken des Verbundgebietes zwischen Riesa und der Sächsischen Schweiz, Hoyerswerda und dem Osterzgebirge sind auch in den Ferien bequem erreichbar. Und obwohl Sie die Busse mit dem Plus sind, können sie mit allen regulären Tickets genutzt werden.“

23 PlusBus-Linien im VVO fahren montags bis freitags im Stundentakt. An Samstagen werden mindestens sechs, an Sonn- und Feiertagen mindestens vier Fahrten je Richtung angeboten. Weitere fünf TaktBus-Linien verbinden kleinere Orte mit den nächsten Zentren und fahren alle zwei Stunden, auch am Samstag oder in den frühen Abendstunden. Im Gegensatz zu anderen regionalen Buslinien, die vor allem auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind und daher in den Ferien seltener fahren, sind die diese Linien auch an schulfreien Tagen im Takt unterwegs. Zudem bieten sie kurze Übergangszeiten zu Zügen und anderen wichtigen Busverbindungen.

Das dichte Angebot wird von den Landkreisen, dem Freistaat Sachsen und dem VVO finanziert. Bereits seit sechs Jahren verbinden PlusBusse im VVO Dresden unter anderem mit Altenberg, Großhain, Hetzdorf, Nossen, Pulsnitz und Sebnitz. Außerdem sind Kamenz mit Bautzen, Hoyerswerda mit Cottbus und Bischofswerda mit Radeberg durch PlusBusse verbunden. Sechs weitere Linien erschließen die Region um Meißen sowie das Osterzgebirge. „Durch die Finanzierung vom Freistaat hat die Angebotserweiterung einen deutlichen Schub erhalten“, sagt Stefan Gerstenberg. „Für den Betrieb der Linien im VVO stellt der Freistaat im laufenden Jahr über drei Millionen Euro zur Verfügung.“

Fahrplanauskünfte und alle Infos sind täglich an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555 und im Internet unter www.vvo-online.de/plusbus sowie bei den Verkehrsunternehmen erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse